

FRANK NAGER

Der heilkundige Dichter

GOETHE UND DIE MEDIZIN
ARTEMIS

- 7 Vorwort
- 11 *Gesundheit bei Goethe*
- 13 Gesundheit als Ganzheit, Gleichgewicht und Tugend
15 Das Gold höherer Gesundheit
17 «Tugendhafte» Methoden im Ringen um Gesundheit
- 21 *Homo patiens – Pathographie seiner Körperkrankheiten*
- 23 Lebensgefährliche Geburt, Quälgeister der Kindheit
24 Zum zweitenmal in Grabesnähe: Lungen- oder Magenblutung?
28 Dritte Todeskrise als Auftakt zu Gebrechen noch und noch
33 Zum viertenmal in Todesnähe: erster Herzinfarkt
36 Herzenskrank und herzkrank nach der Trennung von Ulrike
37 Sechste Lebensbedrohung nach dem Tod des Sohnes
38 Goethes Todeskrankheit
- 41 *Seelenlandschaft eines Depressiven*
- 43 Dialektik und Unergründlichkeit von Goethes Wesen
45 Die kreative Potenz seiner «gesunden» Depressionen
46 Depression und Hypochondrie des Jünglings
48 «Wenn ich jetzt nicht Dramas schriebe»
50 Depression des Weimarer Ministers
53 Zurück im Norden: Erneute Jahre des Unmuts

- 54 Die midlife crisis und ihre Überwindung
 56 «Was ich denke, was ich fühle, ein Geheimnis bleibe das»
 58 Unerbittliche Metamorphose
- 61 *Goethes Krankheitslehre – ein verschlüsseltes Vermächtnis*
- 63 Die Allgegenwart von Krankheit
 65 Äußere Krankheitsursachen bei Goethe
 74 Das Ganzheitskonzept in Goethes Krankheitslehre
 79 Tiefere Krankheitsgründe
 86 Krankheitssinn bei Goethe
- 91 *Therapie und Heilung bei Goethe*
- 92 Was heißt heilen?
 94 Vis medicatrix naturae – Kernstück Goethescher Heilkunde
 96 Rückzug in die Einsamkeit und Stille
 98 Heilkräfte der Natur
 101 Für Pflanzenheilkräfte, aber auch Placebo sehr empfänglich
 106 «Der Schlaf heilt bei mir Vieles»
 107 Die Heilkraft von Körperbewegung und Sport
- 111 *Psychotherapeutisches Vermächtnis eines Seelenheilkundigen*
- 114 Seelenheilung als unvermitteltes Gnadengeschenk
 115 Seelenheilung durch Selbstbeherrschung und Entsagung
 119 Gehorsam gegenüber dem inneren Lebensplan
 120 Die Heilkraft «liebvoller, treuer Herzen»
 123 Das therapeutische Gespräch, das heilsame Wort
 124 Heilende Mächte in der Kunst
 126 Dichterische Gestaltung der Krise
 128 Goethe als Psychotherapeut

- 135 *Dichterische Darstellung von Krankheit und Heilung*
- 137 Werther – der Aussteiger
 139 Tasso – der Paranoide
 141 Faust – der Depressive
 144 Lila – eine «psychische Cur»
 145 Das Pathologische im Umfeld Wilhelm Meisters
 149 Heilkräftige Frauen in Goethes Dichtung
- 155 *Tod und Unsterblichkeit bei Goethe*
- 156 Genie der Abwehr. «Vorwärts über Gräber»
 158 Das Selbstmordproblem bei Goethe
 159 Bewältigung der Todesangst
 161 Der Unsterblichkeitsglaube eines alten Weisen
- 169 *Goethe und das Medizinstudium*
- 170 Medizinischer Zaungast in Straßburg
 174 Das Ideal «hippokratischer Verfahrensart»
 175 Gedankenaustausch mit Medizinern
 177 Vorliebe für Anthropologie, Psychologie und Psychiatrie
 179 Anatomie – Goethes medizinisches Herzstück
 181 Goethe als Medizinkritiker
- 185 *Das Bild des Arztes bei Goethe*
- 187 Ethische Maximen für den Arzt
 190 Praktische Maximen für den Arzt
 196 Psychologische Maximen für den Arzt
 199 Ganzheitliche Maximen für den Arzt

- 203 *Ärzte in Goethes Dichtung*
- 205 Wilhelm Meister – ein Spätberufener
 206 Die vier Ärzte im Faust
 207 Chiron, der mythologische Arzt
 208 Mephisto – Vorfahre des Docteur Knox
 212 Faust – Tragödie und Verschuldung eines Arztes
 218 Wagner – der Heiltechniker
- 221 *Der Naturforscher in medizinischen Grundlagen-Wissenschaften*
- 223 Eine ehrfurchtsvoll-verehrende Naturergründung
 227 «Das Pflanzenreich rast einmal wieder in meinem Gemüthe»
 229 «Ich weiß meine Osteologie auf den Fingern auswendig
 herzusagen»
 231 «Die Farben sind Thaten des Lichts, Thaten und Leiden»
- 235 *Dichter-Vermächtnis an die Medizin*
- 237 Wagner als Sinnbild moderner Medizintechnik
 240 Größe und Gefährdung der Wagner-Medizin
 241 Technologische Übereilung
 244 Wissensinflation und Spezialisierung
 245 Kopflastigkeit der Wagner-Medizin
 247 Wagner-Ärzte: Zwiegespräch des Autors mit sich selbst
 255 Goethe als Anwalt einer Metamorphose der Medizin
 256 Äußerer Fortschritt und innere Entwicklung
 259 Synthese von rational und irrational
 264 Annäherung von Wissenschaft und Humanität
 267 Synthese von männlich und weiblich
 270 Versöhnung von Technik und Ethik
 272 Medizin von morgen: Naturwissenschaft und
 Geisteswissenschaft